



## Jahresbericht der Gemeindebücherei für das Jahr 2021

Der Start ins Jahr 2021 war durch den Lockdown recht verhalten. Mit „Click & Collect“ wurden die Leserinnen und Leser direkt an der Haupteingangstür versorgt. Beliebt waren Überraschungstaschen, bei denen man nie wusste, welche Bücher sie enthielten. Ab 8. März konnte die Bücherei an einem zuvor fest gebuchten Termin besucht werden, ab 31. Mai öffneten sich die Türen für jeden, mit immer wieder kurzfristig wechselnden G-Regeln.

Eine große Überraschung gab es im März, als uns Barbara Hülsebruch und Rudi Albrecht von der **Tagesgruppe der Senioren auf der Bleiche** einen wunderschönen „**Märchenthron**“ überreichten, den sie während des Lockdowns extra für die Bücherei gebaut hatten.



Nach den Pfingstferien konnten die **Schülerinnen und Schüler** wieder zur Schule gehen. Kurz darauf startete das große Nachholen möglichst vieler gemeinsamer Kooperationsveranstaltungen, die bis dahin nicht stattfinden durften. So machten in der kurzen Zeit bis zu den Sommerferien **alle 1. und 2. Klassen einen Besuch** in der Bücherei um sich anzumelden und das Angebot kennenzulernen. Auch **die „Großen“ aus allen Kindergärten** machten verteilt auf mehrere Gruppen einen ersten Schnupperbesuch vor der Einschulung. Endlich wieder Leben in der Bücherei!

In den Bücherregalen gab es bei dem Ansturm immer mehr Lücken. Mit großer Freude nahm die Gemeindebücherei daher einen **Scheck der Bürgerstiftung über 1500 €** in Empfang. Umgehend wurden für das Geld Kinderromane, Sachbücher, Tiptoi-Bücher, Erstlesebücher und Comics eingekauft um die Lücken zu schließen.

Fast alle **Autorenbegegnungen**, die von März bis Mai für die einzelnen Klassenstufen geplant waren, mussten abgesagt werden. Doch die 1., 4. und 5. Klassen hatten Glück, ihre Termine lagen im Juni und Juli und konnten durchgeführt werden. **Christian Seltmann** stellte den 1. Klassen seine lustigen Geschichten von Robin Cat vor. **Jörg Isermeyer** fesselte die 4. Klassen mit den Geschichten von der „Brüllbande“. **Sarah Welk** vermittelte den 5. Klassen einen tollen Einblick hinter die Kulissen der Tagesschau, für die sie über 15 Jahre lang die Nachrichten ausgewählt hatte. Das war so spannend, dass die Kinder am Ende noch gar nicht heimgehen wollten.



Während der Sommerferien nahm die Gemeindebücherei zum ersten Mal an der landesweiten **Aktion „Heiss auf Lesen“** von den Fachstellen der Regierungsbezirke teil. Ziel war die Leseförderung der Grundschüler\*innen mit einer Leseaktion, bei der man für jedes gelesene Buch mit einem Los an einer Verlosung teilnehmen konnte. Ca. 40 Kinder haben daran teilgenommen und in den Ferien insgesamt über 100 Bücher gelesen! Mit großer Freude nahmen Kerstin Kreppel und Jochen Kuhn von der Schillerschule die Ziehung der Gewinner\*innen vor.



Einige kunstinteressierte Kinder nutzten beim **Sommerferienprogramm** der Gemeinde die Chance, wieder mit der **Kunsttherapeutin Anneliese Neumann** kreativ zu sein. Mit verschiedenen Farben und Collagentechnik entstanden sehr ansprechende Bilder.

Die **Kindertheaterveranstaltungen** im Januar und Februar mussten leider abgesagt werden, doch im Oktober konnte das Herbst/Winter-Programm starten. **Vladi und Christof Altmann** machten den Anfang mit ihrem Liedertheater „Eine Reise um die Welt“. Der Schwung und die Lebensfreude, die die beiden immer auf die Bühne bringen, hat allen Zuschauerinnen und Zuschauern sehr gut getan und viel Spaß gemacht. Im November war das **Theater Vagabündel** mit einem lustigen Hühnertheater zu Gast. Das Weihnachtstheater musste aufgrund der sehr hohen Inzidenz leider wieder abgesagt werden.

Im Oktober stand noch einmal die Leseförderung im Mittelpunkt, bei den landesweiten **Frederick-Wochen**. Bei uns in Dettingen wurde die Freude am Lesen auf ganz besondere Weise vermittelt: der Festival-Frisör, Speedcutter und Tausendsassa **Danny Beuerbach** war zu Gast. Wer ihm etwas vorlas, bekam dabei kostenlos die Haare geschnitten! Unterstützung kam vom **Team von Frisör**

**Schmauder**, so dass alle, die wollten, nach dem Vorlesen flott gestylt nach Hause gingen.

Statt Haarschnitt und Vorlesen konnte man an dem Tag auch eine schöne **Frederick-Laterne mit Uschi Krohmer** basteln. Viele Mäuse waren daraufhin in Dettingen unterwegs, allerdings nicht beim sonst üblichen Laternenumzug. Dieser musste leider abgesagt werden. Doch es gab einen kleinen Ersatz von der Katholischen Kirche: auf einem kleinen abendlichen Rundweg konnten an verschiedenen Stationen – eine davon war die Gemeindebücherei – Geschichten, Puzzle etc. rund um den Martinstag abgeholt werden.



Kurz vor Weihnachten ist ein lange gehegter Wunsch in Erfüllung gegangen: ein öffentliches Bücherregal, die **BUCH-Haltestelle**, wurde für die Bürgerinnen und Bürger eingeweiht. Möglich gemacht hat das eine sehr großzügige Spende von 10.000 € der ElringKlinger AG. Auf der Suche nach einem geeigneten Standort hatte Archibald Fritz die zündende Idee, die Bank an der ehemaligen Bushaltestelle vor der Volksbank als Regal umzubauen und spendete die Planung. Die Firma Haas Stahl - Metallbau aus Dettingen führte den Umbau aus und spendete die über die Spendensumme hinausgehenden Kosten.

So ist der Platz nun ansprechend gestaltet und das Regal wird sehr rege genutzt. Jeden Tag werden dort Bücher gesucht und mitgenommen und nicht mehr benötigte Bücher eingestellt. Die Resonanz ist sehr gut. Betreut wird das Regal von der Gemeindebücherei.

## Zahlen 2021

### Medienangebot:

- 1200 Medien wurden neu angeschafft
- 1161 Medien wurden ausgeschieden
- Zum Jahresende 2021 waren 15.845 Medien im Bestand, dazu 62.051 virtuelle Medien im Verbund.
- Unseren Leserinnen und Lesern stehen damit **77.896 Medien** zur Verfügung, dazu kommt die Vielzahl an Filmen, die über die Streaming-Plattform **Filmfreund** kostenlos angeschaut werden können.

### Ausleihe:

- 31.304 Medien in der Bücherei  
+ 7.032 virtuelle Medien (Vorjahr 5.569) = **38.336 Medien insgesamt**  
(Gesamtausleihe 2020: 43.074)

### Leserzahlen:

- 815 Leseausweise wurden benutzt, 15 weniger als im Vorjahr
- 141 neue Ausweise wurden ausgestellt, 32 mehr als im Vorjahr.

Die Leserzahlen sind relativ konstant, nur die Ausleihe ist zurückgegangen. Die Monate, in denen die Bücherei nicht oder nur eingeschränkt besucht werden konnte, haben ihre Spuren hinterlassen. Doch mit der Öffnung und den vielen Klassenbesuchen, die ab den Pfingstfreien wieder möglich waren, sind wir zuversichtlich, dass der Besuch und die Ausleihzahlen wieder steigen.

### Öffnungszeiten:

An 19 Stunden pro Woche ist die Bücherei geöffnet, das waren im vergangenen Jahr pandemiebedingt allerdings nur 534 Öffnungsstunden an 112 Tagen. Dabei ist die Zeit von Januar bis Ende Mai mit Click + Collect, bzw. Click + Meet nicht berücksichtigt.

### Mitarbeiterinnen:

Es sind weiterhin eine Schülerin und eine Studentin in der Gemeindebücherei beschäftigt. Der Beschäftigungsumfang wurde aus Kostengründen auf ca. 3 Stunden pro Schülerin begrenzt.

### Ausblick

Voller Zuversicht haben wir „ganz normal“ die üblichen Veranstaltungen und Kooperationen für das Jahr 2022 geplant. Die Kindertheater und auch die Autorenbegegnungen konnten bis jetzt – und wohl auch weiterhin – stattfinden. Ebenfalls eingetaktet sind die Klassenbesuche der verschiedenen Klassenstufen mit unterschiedlichen Schwerpunkten.

Im Frühjahr werden wir verschiedene digitale Nachschlage- und Lernmöglichkeiten der Firma Brockhaus auf unserem Webopac implementieren. Mit einem gültigen Büchereiausweis können diese dann ohne weitere Kosten zur Wissenserweiterung und zum Lernen und Üben genutzt werden. So können die Schülerinnen und Schüler zuhause zusätzlich versäumtes Wissen nachholen.

Eine weitere Neuerung wird ein neuer Webopac sein, der deutlich kundenfreundlicher ist und auch eine deutlich bessere Möglichkeit zum Stöbern im Bestand bieten wird. Nach 20 Jahren ist einfach eine grundlegende Aktualisierung notwendig.

### **Dank nach einem weiteren besonderen Jahr**

Auch uns haben die unsichere, ständig wechselnde Situation und die permanenten Terminverschiebungen oder Absagen von geplanten Veranstaltungen im Lauf des letzten Jahres sehr belastet. Es war nicht immer einfach, dennoch motiviert und zuversichtlich nach vorne zu schauen und weiterzumachen.

Doch unsere Leserinnen und Leser haben immer wieder zum Ausdruck gebracht, wie froh sie darüber sind, dass wir immer eine Möglichkeit gefunden haben, unter den geltenden Bedingungen eine wie auch immer geartete Ausleihe zu ermöglichen. Dieser Zuspruch und die damit verbundene Wertschätzung haben uns durch die Zeit geholfen.

Bedanken möchte ich mich auch im Namen des ganzen Büchereiteams für die Unterstützung seitens der Gemeindeverwaltung und des Gemeinderats, die immer ein offenes Ohr hatten und trotz der angespannten Finanzlage ausreichende Mittel zur Verfügung gestellt haben.

Dettingen, den 17.03.2022

Sabine Makram